

V d
1064^e



21.



Qh. 42, 32

V^o
1064⁶

Kurze Beschreibung
der

Königlichen Polnischen Erönung.

S seynd bey dieser Erönung fünf solenne Actus zu se-
hen gewesen :

Der erstere hat bestanden in einen sehr prächtigen
Einzuge / welcher den 12. Septembr. nach der bereits in
Druck vorhandenen Beschreibung / vollzogen ist.

Der andere Actus bestand in denen Exeqvien / welche fol-
genden Tages in der Schloß-Kirche vor Jhro Majestät den letzte
verstorbenen König / höchstseel. Andencken / in Præsentia Jhro
Majestät / des neu erwehlten Königs / und vieler vornehmen
Standes - Personen / Geist- und Weltlich / gehalten worden
seyn.

Den dritten Tag seynd Jhro Majestät mit einem grossen
Comitat vom Schloß auff den Casimirs, nach der dortigen Kir-
chen / Skalka genant / in welcher der Bischoff Stanislaus von dem
König Boleslao Audace, vor dem Altar in Stücken zerhauen
worden / zu Fuß Wallfahrten gegangen / da dann die teutsche Mi-
liz zu Fuß und Pferd vom Königlichen Schloß bis an gedachten
Ort in zweyen Linien rangiret gewesen.

Der vierdte Actus, welcher den 15. gedachten Monats gesche-
hen / war die Königliche Erönung / da sich dann Jhro Majestät
Mittags nach zwölf Uhr in einem Cürals mit einem Talar oder
Chur-Mantel bedeckt / aus der Residenz über den Kirchhoff / un-
ter



ter Begleitung der Hn. Hn. Hn. Senatoren, insonderheit des
Herin Cron-Marschalls Fürst Lubomirsky, welcher mit dem
Marschalls-Stabe vor Ihre Majestät hergieng / in die Schloß-
Kirche verfügten / auff ein in der Mitten der Kirchen / oder des
Chors erhobenes rantes Theatrum stiegen / und sich unter dem
Baldachin setzten; Indessen wurde eine schöne Music gehalten/
nach einer halben Stunde aber verfügten sich Ihre Majestät un-
ter Begleitung der vornehmen Reichs-Officianten vor welcher
der Cron-Marschall und zwey Reichs-Fähndriche mit denen E-
standarten oder Fahnen vorher giengen / zu dem hohen Altar/
vor welchem dieselben niederknieden; Hierauff wurde das Kyrie
Eleison gesungen / und denenselben von dem Bischoff von Cujavien /
welchen noch zwey andere Bischöffe assistirten / die Con-
fession Fidei vorgelesen / unter welchen Ihre Majestät einige Al-
teration, vermuthlich / daß dieselbe den Cüras in die vier Stun-
den an sich gehabt / und in wählenden Knien mit so vielen vorneh-
men Standes-Personen umgeben gewesen / daß Dieselbe fast
keine Luft berühren können / überfallen / daß der Bischoff mit
dem Vorlesen in etwas zurück halten müssen; Nachdem ward
Ihre Majestät ein Sessel gesetzt zum setzen / und der Cüras nebst
einen mit kostbaren Diamanten besetzten Degen von Derselben
abgenommen / und auff das Altar gelegt worden / haben sich Die-
selbe also gleich recolligiret / worauff Sie die Confession abgele-
get / dieselbe beschworen / unterschrieben / und communiciret / da-
denn nebst diesem Derselben die Krone von dem Bischoff von Cu-
javien / nebst der Salbung mit denen gewöhnlichen Ceremonien
auffgesetzt / der Königliche Mantel umgeben / und der Scepter
in die Hand gereicht worden / worauff das Vivat REX! zu
dreyen mahlen ausgeruffen / und das Te DEUM Laudamus
unter einer von denen Schloß-Henducken auff dem Kirchhoff ge-
sche

schehenen Salve, und Lösung der Stück um das Schloß / und dem
vor der Stadt Postirten Königlichen Lager / intoniret worden.
Ihro Majestät aber verfügten sich in dem Königlichen Habit auff
obgedachtes Theatrum, nach Vollendung dessen / und in einer
schönen Music aber wiederum zu dem Altar zum Opffer / da dann
abermahl das Vivat ausgeruffen / und Salve gegeben worden!
Indessen wurde das hohe Ampt gehalten. Hierauff kamen Iho
ro Majestät ungefehr nach einer halben Stunde wieder zum Al-
tar / und empfiengen den Reichs-Appffel; Da dann zum dritten
mahl das Vivat REX! geruffen / und Salve gegeben wurde.
Als sich nun die hohe Messe geendiget / wurden die Gedächtniß-
Pfennige ausgeworfen / Ihro Majestät aber giengen aus der
Kirchen über den Kirchhoff in Dero Residenz / und hatte dieser
Erönungs-Actus von 12. biß gegen 3. Uhr continuiret. Nach
diesen wurde das Königliche Banquet gehalten / und die vornehm-
sten Bischoffe / Senatores und Gesandten Magnifico tractiret /
und jedesmahl bey denen Gesundheiten etliche Stück goldset / auch
über laut das Vivat! geruffen / da dann denen Schloß-Hend-
cken / ein gebratener Dorn Preis gegeben wurde / welche demsel-
ben mit ihren Obuchen oder Aexten / dergestalt trenchiret / daß ei-
nige die Finger darüber verlohren / oder sonst einen Hieb weg-
bekommen haben.

Den folgenden Tag / als den 16. wurde das Homagium
an Ihr. Majestät vom Crackauischen Magistrat abgelegt / wel-
ches der fünffte und letzte Actus gewesen / da dann Vormittage
etliche Regimenten von der teutschen Infanterie und denen Cou-
rassir-Reutern aus dem Lager in die Stadt marchirten / und in 2.
Linien vom Schloß an / biß zum Rath-Hause / die Gassen besetz-
ten / um 2. Uhr geschah ein sehr prächtiger Aufzug / unter Trom-
peten und Paucken / von schönen Hand-Pferden / Carossen / und
denen

70 1009 2 17
den Polnischen Panzer- Reitern / und Hussaren / wovon sich et-
liche Compagnien dem Rath- Hause über postirten / und mit ih-
ren Copien einen schöne Parade machten. Über eine Weile ka-
men Ihre Majestät der König in Polnischen Habit auff einem
prächtigen Roß geritten / und begaben sich auff das neben dem
Rath- Hause auffgerichtete Theatrum und Baldachin, sodann
auff das Rath- Haus / allwo Dieselbe die Königliche Ornamen-
ta anlegten / von demselben abermahln auff's Theatrum, vor
welchem die 24. Raths- Herren in einer Procession hergiengen /
und das Homagium ablegten / von welchen Ihre Majestät 6. zu
Rittern schlugen. Nach Vollendung dessen wurden Schau-
Pfennige ausgeworffen / und verfügten sich Ihre Majestät aber-
mahln auff's Rath- Haus / legten allda die Königlichen Orna-
menta wieder ab / und saßen sich hierauff in Dero mit 8. Pferden
bespannete Leib- Carosse / und fuhren / unter einen kleinen Comi-
tat, Lösung der Stücke / und Salve geben / auch allerhand Musi-
calischen Instrumenten / nach der Residenz; Vor dem Rath-
Hause aber ließ man Wein springen / und 4. gebratene
Ochsen dem gemeinen Volk Preis
geben.

Diese 5. Actus nun / welche viel weitläufftiger zu
beschreiben wären / haben sich Gott Lob!
ohne einigen Tumult ganz glücklich
geendiget.





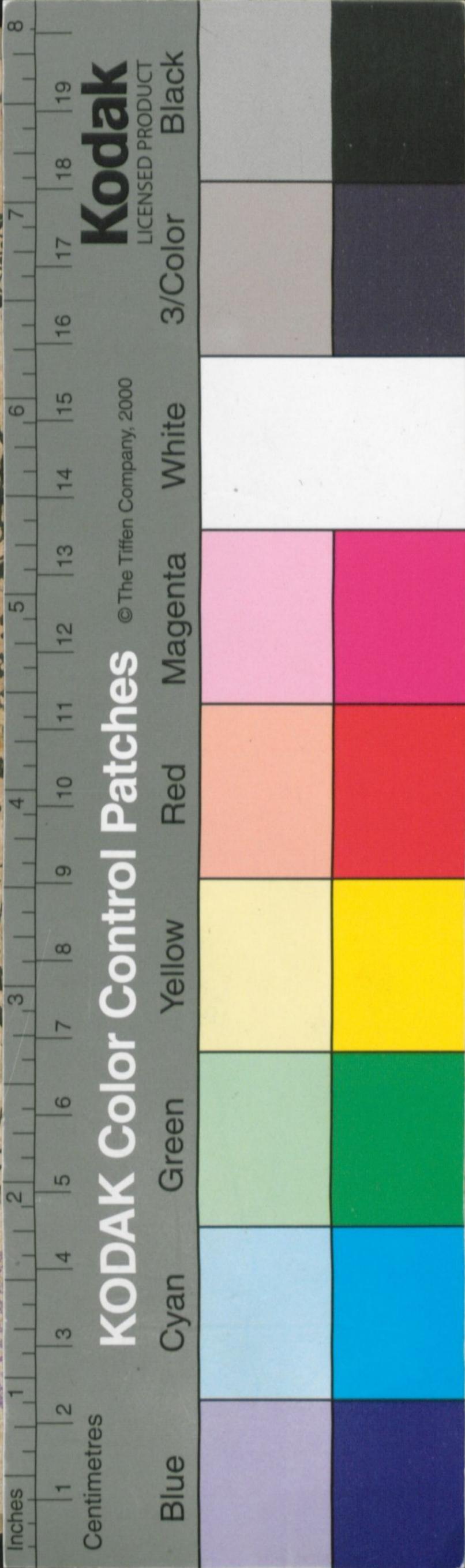
42,



gende
verste
Mag
Stat
seyn.

Com
chen/
Kön
wor
liz z
Ort

hen/
Mit
Chu



Kodak
LICENSED PRODUCT

© The Tiffen Company, 2000

KODAK Color Control Patches

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



ibung

solnischen

g.

iff solenne Actus zu see

in einen sehr prächtigen
embr. nach der bereits in
bung / vollzogen ist.

en Exequien/ welche fol.
Ihro Majestät den letzte
fen / in Praesentiâ Ihro
/ und vieler vornehmen
seltlich / gehalten worden

ajestät mit einem grossen
rs, nach der dortigen Kir
schoff Stanislaus von dem
tar in Stücken zerhauen
n / da dann die teutsche Mi
n Schloß bis an gedachten

gedachten Monats gesche.
th dann Ihro Majestät
als mit einem Talar oder
ng über den Kirchhoff/un
ter

